



Filmfeuerwerk 2023: NÖ Kinos ziehen Bilanz und gehen durchaus optimistisch ins neue Jahr

Nach zwei sehr schwierigen Jahren steigen Besucher- und Umsatzzahlen in den 23 NÖ Kinos wieder. „Wir hoffen, dass wir den positiven Besuchertrend der letzten Wochen auch ins neue Jahr mitnehmen können. Das Filmangebot ist 2023 jedenfalls sehr vielversprechend und bietet eine Fülle an großen Blockbustern“, gibt der NÖ Kino-Sprecher, Mario Hueber, einen Ausblick.

19.01.2023, 8:49



© ADOBESTOCK

Nach mehr als zwei Jahren Corona mit langfristigen Schließungen und erheblichen Einschränkungen konnten die Kinobetriebe endlich wieder in den Normalbetrieb wechseln.

2022 verlief für die 23 NÖ Lichtspieltheater „grundsätzlich positiv, auch wenn die Rahmenbedingungen nicht einfach waren“, bilanziert Kino-Sprecher Mario Hueber und erklärt: „Nach mehr als zwei Jahren Corona mit langfristigen Schließungen und erheblichen Einschränkungen konnten wir endlich wieder in den Normalbetrieb wechseln. Und das Jahr endete auch mit einem wahren Mega-Blockbuster, der sogar noch unsere Erwartungen übertroffen und binnen kürzester Zeit über 900.000 Besucher in die österreichischen Kinos gelockt hat.“

Die Kino-Bilanz in Zahlen

Bei den Besucherzahlen gibt es, so Hueber, im Vergleich zum letzten „normalen“ Jahr 2019 noch ein Minus von rund 25 bis 30 Prozent, „wobei man nicht vergessen darf, dass ein uneingeschränkter Betrieb erst ab Mai 2022 möglich war und sich auch der Filmmarkt erst wieder sortieren musste.“

Gegenüber dem Jahr 2021 sei der Zuwachs natürlich überproportional, aber wenig aussagekräftig, da die Kinos rund 5 Monate komplett geschlossen waren. Die Umsatzeinbußen gegenüber 2019 fallen geringer aus und liegen bei rund 20 Prozent. „Filme wie AVATAR und TOP GUN erzielten auf Grund der Premiumformate (IMAX, 4DX, 3D, ATMOS) höhere Umsätze. Auch hier ist die Umsatzsteigerung gegenüber 2021 nicht aussagekräftig“, nennt Huber die Fakten.

Herausforderungen für die Branche

Neben der Energiekrise und dem Fachkräftemangel steht die Branche vor allem vor der großen Herausforderung, „jene Besucher wieder in die Kinos zu bringen, die teilweise noch immer auf Freizeitaktivitäten verzichten, da sie sich bei Veranstaltungen unwohl fühlen. Gerade die etwas älteren Generationen fehlen noch. Aber auch hier sind wir optimistisch, dass wir auch diese Besucher wieder erreichen werden“, gibt sich Hueber zuversichtlich.

Ein filmreicher Ausblick

Die großen Überflieger 2022 waren ganz klar TOP GUN mit über 600.000 Besucher und AVATAR 2, der wohl bald die Millionenbesuchergrenze anpeilen wird. Für 2023 stehen eine Fülle von großen Filmen am Start: Das Ende der FAST & FURIOUS-Reihe mit FAST X, INDIANA JONES 5, MISSION: IMPOSSIBLE, OPPENHEIMER und AQUAMAN, um nur ein paar Höhepunkte zu nennen.

Beim Ticketpreis bewegen wir uns in NÖ bei rund 9,50 Euro. „Hier ist wohl noch eine gewisse Anpassung zu erwarten, um rund fünf Prozent“, erklärt Hueber und betont: „Ein Kinobesuch bleibt leistbar.“

Das könnte Sie auch interessieren



Niederösterreich erleben: Fremdenführer ziehen Bilanz und geben Ausblick auf den Welttag am 25. Februar mit vielen Highlights in ganz NÖ

Nach zwei sehr schwierigen Jahren profitieren auch die rund 155 NÖ Fremdenführer vom touristischen Aufschwung. „Die Buchungslage lässt darauf hoffen, dass sich der positive Trend 2023 fortsetzt“, erklärt Elisabeth Jonasch-Preyer, Sprecherin der NÖ Fremdenführer. Zum Welttag am 25. Februar sowie am 26. Februar und dem Zusatztermin am 4. März bieten die austriaguides neun Spezial-Veranstaltungen in ganz Niederösterreich – zum Großteil kostenlos. [➤ mehr](#)



Mit „New Work“ zum Erfolg

NÖ Metalltechnische Industrie (MTI) präsentiert neue WIFO-Studie – Neue Strategien, um Arbeitskräfte zu gewinnen und auf Auftragsschwankungen zu reagieren – MTI-Obmann Schmid-Schmidfelden: „Müssen in der Personalpolitik wie technologisch up to date sein“ [➤ mehr](#)



Junge Wirtschaft goes international – neue Märkte im Außenhandel

Webinar mit der Jungen Wirtschaft und dem Landesgremium Außenhandel NÖ [➤ mehr](#)